



„Mit 120 weiteren Menschen kommen wir an unsere Kapazitätsgrenze. Wir könnten dann zunächst keine weiteren Flüchtlinge in unseren Notunterkünften aufnehmen“, sagt Harald Müller, Leiter der Wiesbadener Berufsfeuerwehr

Das Land Hessen hat der Landeshauptstadt Wiesbaden für Samstag, 10. Oktober, die Ankunft weiterer rund 120 Flüchtlinge für die Notunterkünfte in Wiesbaden angekündigt.

Zurzeit sind rund 700 registrierte Flüchtlinge in Wiesbadens Notunterkünften untergebracht: in der August-Hermann-Francke-Schule, in der Sporthalle Nordenstadt und in der Sporthalle Breckenheim Die Stadt plant, die Neuankömmlinge möglichst gleichmäßig auf die drei Wiesbadener Einrichtungen zu verteilen.

Es ist eine Bürgerversammlung im Kohlheck geplant, zu der gesondert über die Medien eingeladen wird.

*Die Stadt legt wert auf die Feststellung, daß sich diese Pressemeldung ausschließlich auf die Notunterkünfte in Wiesbaden bezieht, deren Betreiben der Kommune vom Land Hessen aufgetragen wurde...*